

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrat-Sitzung	TOP Stadtratsitzung
29.03.2007	601-331 2007	150.T.

## Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage  
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
III	Stadtwerke	

**Betreff**

Bestellung eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung der Stadtwerke Eisenach für das Geschäftsjahr 2006

Vom Fachamt auszufüllen		vom Büro Stadtrat auszufüllen						
Beratungsfolge (zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	n.öff.			ja	nein	Enth.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Werkausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.04.07	4	6	0	0	
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.04.07	130T	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.04.07	150T	31	0	0	2507107

**Finanzielle Auswirkungen**

keine Berührung des Wirtschaftsplans

Berührung des Wirtschaftsplans

Erfolgsplan

Vermögensplan

Investitionsplan zum Vermögensplan

Bereich:

Seite:

Lfd. Nr.:

Mittel	Lt. Wirtschaftsplan bzw. Nachtrag d. lfd. Jahres - EUR -	Ausgabereserve aus VJ bzw. Verpflichtungsermächtigung - EUR -	insgesamt - EUR -
Wirtschaftsplan Stadtwerke 2006			
<b>Gesamt:</b>			

**Frühere Beschlüsse**

Beschl.-Nr.:	Beschl.-Nr.:	Beschl.-Nr.:	Beschl.-Nr.:
--------------	--------------	--------------	--------------

## I. Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss der Stadt Eisenach empfiehlt,  
der Haupt und Finanzausschuss der Stadt Eisenach empfiehlt,

der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt die Bestellung des  
Wirtschaftsprüfungsunternehmens

Bavaria Revisions- und Treuhand AG  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft  
Steigerstraße 41  
99096 Erfurt

als Prüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2006 der Stadtwerke Eisenach.

## II. Begründung

Gemäß § 6 Abs. 1 f) der Betriebssatzung der Stadtwerke Eisenach entscheidet der Stadtrat der Stadt Eisenach über die Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss.

Die Werkleitung der Stadtwerke hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht gemäß § 25 Abs. 1 ThürEBV innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen. Nach § 85 Abs. 1 ThürKO soll der Jahresabschluss eines Eigenbetriebes spätestens innerhalb von neun Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres geprüft sein.

Nachdem die Jahresabschlüsse der letzten 3 Wirtschaftsjahre von der WIKOM AG geprüft wurden (auf die Empfehlung des Werkausschusses/Stadtrates zum Wechsel mit einer 3 – Jahresfrist wird an dieser Stelle verwiesen), ist für die Prüfung des Abschlusses 2006 ein anderes Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu bestellen.

Da es sich bei der Wirtschaftsprüfung nach § 1 zweiter Anstrich der VOL/A nicht um eine Leistung nach VOL handelt und der Auftragswert den Schwellenwert für die Anwendung der Vorschriften der VOF nicht annähernd erreicht, ist ein Wettbewerb außerhalb eines förmlichen Verfahrens durchgeführt worden.

So wurden sieben renommierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die Referenzmandate im Bereich kommunaler Unternehmen und damit die notwendigen Erfahrungen im kommunalspezifischen Haushalts- und Steuerrecht nachweisen können, zur Abgabe eines Festpreisangebotes für die Durchführung der Jahresabschlussprüfung der Stadtwerke Eisenach für das Geschäftsjahr 2006 aufgefordert.

Auch wegen der Besonderheiten des Eigenbetriebes in Form des Nebeneinanderbestehens von hoheitlichen Aufgabenbereichen und gewerblichen Tätigkeiten und der damit einhergehenden Problemstellung in steuerlicher Hinsicht wurde bereits im Vorfeld auf das Vorhandensein entsprechender Prüfungserfahrungen geachtet.

Vertreter der jeweiligen Firmen haben sich vor Angebotsabgabe in einem persönlichen Gespräch mit der Werkleitung über die Aufgabenstruktur, die Gegebenheiten vor Ort und vor allen Dingen den Umfang der Prüfung anhand der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz 2005 informiert. Auf die Notwendigkeit der Prüfung der Fragen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, der Einschätzung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach den Vorschriften der Thüringer Kommunalordnung (§ 85) und des Haushaltsgrundsätzegesetzes (§ 53) und der Erstellung eines Erläuterungsteiles für die Berichterstattung wurde nochmals hingewiesen.

Im Ergebnis wurden fünf Angebote abgegeben.

Laut Beschluss des Arbeitskreises III „Kommunale Angelegenheiten“ der Ständigen Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder vom 16./17.02.2000 werden Leistungen der Wirtschaftsprüfer im Rahmen von Pflichtprüfungen kommunaler Eigenbetriebe auf der Grundlage eines Gebührenmodells abgerechnet. Das heißt, die jährlich festgesetzten Stundensätze für Wirtschaftsprüfer, so genannte erfahrene Prüfer und Assistenten sind für alle Bieter gleichermaßen anzuwenden. Die Wertung der Angebote kann sich daher lediglich auf die zugrunde liegende Anzahl der Stunden und den Einsatz des Personals nach Qualifikation sowie ggf. nicht enthaltene Leistungen beziehen.

Die folgende Übersicht zeigt einen Vergleich der Angebote hinsichtlich dieser zu bewertenden Aspekte unter Berücksichtigung des Angebotes der WIKOM AG für die Prüfung 2005.

	<b>BDO</b>	<b>ICS Revision</b>	<b>Bavaria Treu AG</b>	<b>KPMG</b>	<b>WIBERA</b>	<b>WIKOM</b>
	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden	Stunden Prüfung 2005
Wirtschaftsprüfer	k.A.	40	24	45	48	60
Erfahrene Prüfer	k.A.	k.A.	160	100	96	120
Assistenten	k.A.	k.A.		100	40	5
<b>Gesamtstunden</b>	<b>200</b>	<b>144</b>	<b>184</b>	<b>245</b>	<b>184</b>	<b>185</b>
Nebenkosten	1.500 €	600 €	1.300 €	1.500 €	2.300 €	1.000 €
<b>Gesamthonorar</b>	<b>16.500 €</b>	<b>9.900 €</b>	<b>14.714 €</b>	<b>17.500 €</b>	<b>15.500 €</b>	<b>14.900 €</b>

Die Wertung der Angebote führte zu folgendem Ergebnis:

Zur Einschätzung des Prüfungsumfanges wird als Maßstab die tatsächlich abgerechnete Stundenzahl der WIKOM AG für die Prüfung 2005 von 173 Stunden (lt. Angebot 185 Stunden) zugrunde gelegt.

Aus der Steigerung des Gesamtumsatzes infolge der Zuordnung der Gebäudeunterhaltung zum 01.01.2006 um 5,1 Mio. Euro und der Kosten um 5,3 Mio. wird von einer geringfügigen Erhöhung der tatsächlichen Stundenzahl des Vorjahres ausgegangen.

Bezogen auf das Gesamthonorar hat die ICS Revision zwar das günstigste Angebot abgegeben, der zugrunde liegende Prüfungsumfang ist jedoch zu gering kalkuliert worden. Da es sich bei diesem Angebot aber nicht wie abgefordert um ein Festpreisangebot handelt, sondern ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass sich das Honorar nach dem anfallenden Zeitaufwand richtet, sind die zu erwartenden Kosten nicht kalkulierbar. Das Angebot bleibt daher unberücksichtigt.

Auf realistischen Einschätzungen basieren insofern nur die Angebote der WIBERA und der Bavaria Treu AG mit jeweils 184 Stunden.

Bei gleicher Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit ist hier der um rund 800 Euro preislich günstigere Bieter - Bavaria Treu AG – mit einer Niederlassung in Erfurt zu bestellen. Als inklusive Zusatzleistung wird von diesem Bieter ein so genannter Management-Letter erarbeitet, in dem zielgerichtete Verbesserungsvorschläge dargestellt werden.

  
Doht  
Oberbürgermeister

  
Rexrodt  
Dezernentin für Bau, Umwelt und Verkehr

000514